

Familie Neuhaus: Sonntagsausflug führt zu Haas Fertigbau

Was soll ich sagen: Es fing alles damit an, dass wir an einem Sonntag im Februar 2013 eigentlich nur zum Zeitvertreib und Ideen holen in die Fertighauswelt nach Frechen gefahren sind.

Suche nach dem passenden Fertighaushersteller

Wir schauten uns fast alle Häuser an, danach kamen wir auf die Idee nochmal ein neues Haus zu bauen. Gesagt getan ich forderte Info Material von einigen Fertighaus Herstellern an darunter natürlich auch die Firma Haas Fertigbau. Die Vertriebspartner reagierten sofort und schon hatte ich einen Tag später das gewünschte Material im Briefkasten.

Danach machten wir einige Termine bei verschiedenen Fertighausherstellern. Nach einigen Informationsgesprächen (unsere Begeisterung hielt sich von da an in Grenzen und wir waren kurz vor dem Aufgeben - schlechte und unkompetente Beratung) machte ich einen Termin mit den Vertriebspartnern von Haas Fertigbau, und siehe da, unsere Begeisterung war wieder voll da! Man klärte uns sehr ausführlich auf, jede Frage wurde beantwortet und auch gab es sehr wertvolle Informationen über die Nebenkosten, was bei den anderen Herstellern in keinster Weise angesprochen wurde.

Nächster Schritt: Suche Grundstück

Danach begannen wir ein Grundstück zu suchen und durch Zufall erhielten wir auch schnell das gewünschte Grundstück. Wir vereinbarten wieder einen Termin mit den Vertriebspartnern von Haas Fertigbau, denn für uns stand fest, wenn ein neues Haus dann ein Haas Fertighaus.

Relativ schnell erhielten wir einen Termin zur Bemusterung, der im Juli stattfand. Inzwischen waren wir noch unzählige Male in der Fertighauswelt aber nur im Haas Fertighaus, um uns Anregungen zu holen, wie wir was gestalten wollen in unserem neuen Haus.

Wir legten viel Wert auf ein offenes Erdgeschoß und helle Räume, nicht zuletzt waren die Bäder ein etwas schwieriges Unterfangen, da wir keine Standardausstattung im Bad wollten, aber letztendlich haben wir das auch mit dem Fachberater gut hin bekommen.

Die Bemusterung war ziemlich hart - in den 2 Tagen, ein absoluter Fulltimejob, aber dennoch haben wir alles gut geplant. Im November genau am 20.11. war dann endlich Stelltermin für unser neues Haus, alles lief nach Plan. Als das Haus dann endlich stand, begann der Innenausbau. Es schien, als wenn alles super laufen würde, wovon wir dann als Heizung / Sanitär / Elektro seine Dienste in unserem Haus aufnahmen, schnell eines besseren belehrt wurden. Letztendlich hat auch diese Firma alles hinbekommen bis auf die größeren und kleineren Reklamationen, die leider nicht immer zeitnah ausgeführt wurden.

Inzwischen sind fast alle Reklamationen beseitigt worden und wir konnten planmäßig am 20.02.2014 in unser neues fast fertiges Haas Haus einziehen. Also nach nur 3 Monaten Bauzeit, echt eine

Spitzenleistung von der Firma Haas Fertigbau 🙌

Kurz vor Einzug durften wir dann auch noch den Geschäftsführer von Haas Fertigbau, Herrn Xaver A. Haas und Regionalverkaufsleiter Klaus Berger kennenlernen, so ein Highlight hat sicher nicht jeder

Bauherr 🙌

Fazit: Beim nächsten Haus würden wir wieder einiges anders machen, aber jederzeit wieder ein Haas Haus bauen, jedoch nicht mehr mit der Heizung-/ Sanitär-/ Elektro-Firma und so das eine und andere Gewerk an eigene Handwerker vergeben.

Was ich auch noch lobend erwähnen muss: Ich hatte gute Ansprechpartner bei Haas, die sich um alles gekümmert haben, doch leider haben diese die Firma Haas Ende März verlassen.

Unser Fazit: Wenn ein Fertighaus dann jederzeit wieder ein Haas Fertighaus. Ganz herzlichen Dank an den unermüdlichen Einsatz der Firma Haas und ihrer Mitarbeiter. Es war nicht immer einfach, aber vieles konnte ich auf dem kleinen Dienstweg durch ein Telefonat regeln, was nicht überall möglich ist.

Wenn wir jetzt so Revue passieren lassen, ist alles super gelaufen und wir sind glücklich mit unserem Haas Haus.

Unser Haus hat zwar kürzlich den Blower Door Test nicht bestanden, aber ich gehe mal davon aus, dass Firma Haas, besonders das nette Montage Team das auch noch in den Griff bekommt. 😊

Ganz liebe Grüße nach Falkenberg

Gabriele und Thomas Neuhaus